

## ***Protokoll***

### ***der 36. Gesellschafterversammlung der Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH vom 03. Juli 2024***

<u>Beginn:</u>		11:00 Uhr
<u>Ende:</u>		12:00 Uhr
<u>Teilnehmer:</u>	Herr Huth	Bürgermeister Stadt Ribnitz-Damgarten Gesellschaftervertreter und Aufsichtsratsvorsitzender
	Herr Janssen	Geschäftsführer Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH
	Frau Wulff	Leiterin Rechnungswesen Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH

Unter Berücksichtigung des § 15 des Gesellschaftervertrages der Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH wird die Gesellschafterversammlung von der Geschäftsführung geleitet.

Herr Janssen, als Geschäftsführer der Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH, begrüßt die anwesenden Teilnehmer. Er stellt fest, dass die Einladung gemäß Gesellschaftervertrag § 14 zugestellt wurde und die Gesellschafterversammlung beschlussfähig ist. Die laut Einladung vorgeschlagene Tagesordnung wurde beraten und bestätigt.

#### **Tagesordnung:**

1. Gesellschafterbeschluss zum Jahresabschluss 2023

#### **zu TOP 1:**

Gewinnverwendung

Die Handelsbilanz 2023 endet mit einem Verlust in Höhe von 1.446 TEUR und weicht damit in erheblichem Maße von dem im Wirtschaftsplan für 2023 berechneten Gewinn in Höhe von 27 TEUR ab.

Die wichtigsten Abweichungen sind wie folgt zu begründen:

- Im Kalenderjahr 2023 sind der Gesellschaft vom Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern Altschuldenhilfen in Höhe von 4.000 TEUR zugeflossen. Diese sind für die Tilgung der Altschulden zu verwenden. Mit Bewilligungsbescheid aus dem Jahr 2021 wurde bereits ein Auszahlungsbetrag in Höhe von 200 TEUR gewährt. Im Kalenderjahr 2023 wurde der Restbetrag bewilligt. Die im Zeitraum 2021 bis 2023 geleisteten Tilgungen abzüglich der Zahlung in Höhe von 200 TEUR im Jahr 2021 sind im Jahresabschluss als Ertrag (860 TEUR) gegen die Verbindlichkeiten aus der Bewilligung aufzulösen.



- Die geplanten Instandhaltungen konnten nicht in vollem Umfang durchgeführt werden. Das Bauvorhaben in der Rigaer Straße konnte wegen der Insolvenz des Auftragnehmers nicht abgeschlossen werden.  
Das Bauvorhaben in der Moskauer Straße ist auf Grund der überarbeiteten Baupläne (zusätzliche Gewerke) nicht als Aufwand zu erfassen. Die gesamten Kosten wurden bei den Bauten im Bau aktiviert.
- Die Gesellschaft hat im Jahresabschluss über den gesamten Gebäudebestand einschließlich der Bauten im Bau eine Ertragswertermittlung durchgeführt. Die Betrachtung erfolgt für die nächsten 5 Jahre bei Bestandsbauten und bei Neubauten für 10 Jahre. Diese Ermittlung hat ergeben, dass die Kosten für den Neubau „Taun Eikboom“ durch die bekannten äußeren Bedingungen (u.a. Auswirkungen des Krieges in der Ukraine – Materialknappheit und -verfügbarkeit, Preissteigerungen, Energiepreise, Zinssteigerungen) erheblich höher ausgefallen sind, als prognostiziert. Es musste eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von 4.000 TEUR vorgenommen werden.
- Diese außerplanmäßige Abschreibung führte zu Veränderungen bei den passiven latenten Steuern. Hier waren 1.132 TEUR ertragswirksam aufzulösen.

Da genügend Rücklagen zu Verrechnung des Verlustes zur Verfügung stehen wird der Verlust schon bei der Erstellung der Handelsbilanz in Höhe von 1.446 TEUR mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 271 TEUR und den Sonderrücklagen gemäß § 17/4 DMBilG in Höhe von 1.175 TEUR verrechnet und ein Bilanzgewinn von 0 EUR ausgewiesen. Bei den Sonderrücklagen handelt es sich um erstmalig nach § 249 Abs. 1 Satz 1 HGB zum 01.07.1990 in der DM-Eröffnungsbilanz gebildeten Rückstellungen für drohende Verluste und ungewisse Verbindlichkeiten, die zum Ausgleich von Verlusten zu verwenden sind.

Der Gesellschaft standen am 31.12.2023 flüssige Mittel in Höhe von 5.442 TEUR zur Verfügung. Aus diesem Grund werden für die geplante Gewinnabführung trotz Verlust 400 TEUR aus den anderen Rücklagen entnommen.

Stimmergebnis:

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder der Gesellschafterversammlung:	1
Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Herr Janssen stellt fest, dass der Beschluss einstimmig gefasst wurde.

Ribnitz-Damgarten, den 3. Juli 2024



Thomas Huth

Bürgermeister

der Stadt Ribnitz-Damgarten

– Gesellschaftervertreter/Aufsichtsratsvorsitzender –



Christian Janssen

Geschäftsführer

Gebäudewirtschaft

Ribnitz-Damgarten GmbH



## ***Protokoll***

### ***der 37. Gesellschafterversammlung der Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH vom 4. November 2024***

<u>Beginn:</u>		11:00 Uhr
<u>Ende:</u>		11:45 Uhr
<u>Teilnehmer:</u>	Herr Huth	Bürgermeister Stadt Ribnitz-Damgarten Gesellschaftervertreter und Aufsichtsratsvorsitzender
	Herr Janssen	Geschäftsführer Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH

Unter Berücksichtigung des § 15 des Gesellschaftervertrages der Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH wird die Gesellschafterversammlung von der Geschäftsführung geleitet.

Herr Janssen, als Geschäftsführer der Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH, begrüßt den anwesenden Teilnehmer. Er stellt fest, dass die Einladung gemäß Gesellschaftervertrag § 14 zugestellt wurde und die Gesellschafterversammlung beschlussfähig ist. Die laut Einladung vorgeschlagene Tagesordnung wurde beraten und bestätigt.

#### **Tagesordnung:**

1. Bestätigung des Jahresabschlusses 2023
2. Bestätigung des Instandhaltungsplanes 2025
3. Sonstiges

#### **zu TOP 1:**

Der Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers der DOMUS Steuerungsberatungs-AG zum Jahresabschluss 2023 der Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH lag dem Gesellschaftervertreter vor. Die schriftliche Stellungnahme des Aufsichtsrates zum Jahresabschluss 2023 der Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH wird als Anlage beigefügt.

Nach einer ausführlichen Beratung mit dem Gesellschaftervertreter wurde auf Empfehlung des Aufsichtsrates folgender Beschluss gefasst:

#### **Beschluss zum Jahresabschluss 2023**

1. Den Jahresabschluss zum 31.12.2023 festzustellen und den Lagebericht 2023 zur Kenntnis zu nehmen.
2. Dem Vorschlag der Geschäftsführung zur Verwendung des Bilanzgewinns zuzustimmen.

3. Der Jahresfehlbetrag beträgt **1.446.289,97 €**. An die Gesellschafterin, die Stadt Ribnitz-Damgarten, erfolgt eine Ausschüttung in Höhe von **400.000,00 €**.
4. Den Geschäftsführer der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2023 zu entlasten.
5. Der Aufsichtsrat bittet um Entlastung für seine Mitglieder für das Geschäftsjahr 2023

Herr Thomas Huth (Vorsitzender)  
 Herr Manfred Kasch  
 Frau Susann Wippermann  
 Herr Tino Leipold  
 Herr Jan Berg  
 Herr Marcus Löper  
 Herr Rüdiger Trakies

Stimmergebnis:

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder der Gesellschafterversammlung:	1
Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Herr Janssen stellt fest, dass der Beschluss einstimmig gefasst wurde.

Die Ausschüttung des Jahresüberschusses an die Gesellschafterin ist vier Wochen nach Bekanntgabe des Gesellschafterprotokolls in der Stadtvertreterversammlung der Stadt Ribnitz-Damgarten fällig. Der Fälligkeitstermin ist der 31.12.2024.

#### **zu TOP 2:**

Bau- und Instandsetzungsmaßnahme werden aus 2024 nachgeholt bzw. fortgesetzt:

#### Instandsetzung

<i>WIE</i>	<i>Liegenschaft</i>	<i>Maßnahme</i>	<i>Kosten</i>
1301	Moskauer Straße 5, 6	Strangsanierung u.a. Warmwasser über Fernwärme	1.400 TEuro
diverse	u.a. Buxtehuder Straße 3-10 Rigaer Straße 1-4 Danziger Straße 1-4	Elektro-Hausanschlüsse	250 TEuro

#### Modernisierung

<i>WIE</i>	<i>Liegenschaft</i>	<i>Maßnahme</i>	<i>Kosten</i>
1301	Moskauer Straße 7	Planung Aufzugseinbau (analog Moskauer Straße 8)	50 TEuro

#### Investitionen in Neubauaktivitäten

Projekt	Damgartener Chaussee	Planung (Lph 2-4)	1.000 TEuro
---------	----------------------	-------------------	-------------

Die Gesellschafterversammlung beschließt den Plan der Modernisierungen und Instandsetzungen 2025 ff.

Stimmergebnis:

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder der Gesellschafterversammlung:	1
Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Herr Janssen stellt fest, dass der Beschluss einstimmig gefasst wurde.

### zu TOP 3: Sonstiges

Im Rückblick auf das Jahr 2024 berichtet Herr Janssen, dass der Neubau des Mehrfamilienhauses „Taub Eikboom“, Mittelweg 1, bis auf geringfügige Restarbeiten abgeschlossen ist. Vermietungsbeginn ist im Februar gewesen und seit September dieses Jahres ist die Vermietung aller 23 Wohnungen zu verzeichnen.

Zusätzlich berichtet Herr Janssen, dass auch das mit Mitteln des Landesförderinstitutes Mecklenburg-Vorpommern geförderte Bauvorhaben in der Moskauer Straße 8 – u.a. Einbau Aufzug, Grundrissveränderung, Stranganierung – nahezu abgeschlossen ist. Die sechs vollmodernisierten Wohnungen konnten im Oktober 2024 vollständig vermietet werden.

Im kommenden Wirtschaftsjahr wie auch in den folgenden Jahren muss weiterhin eine hohe Priorität auf die Sanierung der Ver- und Entsorgungsleitungen gelegt werden („Stranganierung“). Ferner sind die Planungen zur Dekarbonisierung und zu energetischen Sanierungen voranzubringen. Mit Blick auf die mögliche Erweiterung der Fernwärmeversorgung unterliegen hierbei die Planungen, Machbarkeiten und Ausführungen den gemeinsamen Abstimmungen mit den Stadtwerken Ribnitz-Damgarten GmbH.

Ribnitz-Damgarten, den 4. November 2024

Thomas Huth  
Bürgermeister  
der Stadt Ribnitz-Damgarten  
– Gesellschaftervertreter/Aufsichtsratsvorsitzender –



Christian Janssen  
Geschäftsführer  
Gebäudewirtschaft  
Ribnitz-Damgarten GmbH

Anlage

Protokollauszug der 1. Aufsichtsratssitzung vom 11.09.2024 zum Jahresabschluss 2023  
TOP 7 – Jahresabschluss 2023 – Präsentation und Bewilligung des Jahresabschlusses 2023

## **Anlage**

### **Protokollauszug der 1. Aufsichtsratssitzung vom 11.09.2024 zum Jahresabschluss 2023**

#### **zu TOP 7: Jahresabschluss 2023**

- 7.1. Präsentation des Jahresabschlusses 2023 – Herr Christmann, DOMUS Steuerberatungs-AG

Herr Huth begrüßt Herrn Christmann, DOMUS Steuerberatungs-AG, und erteilt ihm das Wort zur Vorstellung des Jahresabschlusses 2023.

Mit Begrüßung der anwesenden Teilnehmer leitet Herr Christmann seinen Vortrag über die Prüfung des Jahresabschlusses der GBW RDG GmbH ein.

Vorweggenommen bestätigt Herr Christmann die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und die Erteilung des uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes für den Jahresabschluss 2023. Mittels einer PowerPoint-Präsentation wird der Prüfungsauftrag und der Prüfungsumfang dargestellt sowie die Vorgänge und Geschäftsvorfälle von besonderer Bedeutung nebst den wesentlichen bilanzpolitischen Maßnahmen erläutert.

Die Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH schließt das Wirtschaftsjahr 2023 mit einem Jahresfehlbetrag von rd. Tsd. € 1.446, gegenüber einem Jahresüberschuss von Tsd. € 221 im Vorjahr, ab. Der Fehlbetrag resultiert aus bilanznotwendigen Wertberichtigungen und wird nach Gesellschafterbeschluss mit in den Jahren zuvor gebildeten Rückstellungen ausgeglichen.

Das mittel- und langfristige Anlagevermögen beträgt Tsd. € 27.513 (76,0 %). Im Jahr 2023 erfolgten Zuschreibungen auf das Anlagevermögen durch aktivierungsfähige Neubau-, Modernisierungs- und Planungsleistungen in Höhe von Tsd. € 4.099, diese entfallen im Wesentlichen auf die Baukosten für das Bauvorhaben „Taun Eikboom“. Demgegenüber sind außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von Tsd. € 4.000 aus Wertberichtigungen vorgenommen worden.

Anhand von ausgewählten Kennziffern erläutert Herr Christmann die geschäftliche Entwicklung und wirtschaftliche Lage der Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH. Es wurde aufgezeigt, dass erhebliche Investitionstätigkeiten – einschließlich Instandhaltung und Neubau – in Höhe von Tsd. € 6.909 vorgenommen wurden. Die Durchschnittsmiete betrug laut Ausweis im Jahresabschlussbericht der DOMUS Steuerberatungs-AG 4,84 Euro je m<sup>2</sup>/p.M. Wohnfläche (VJ: 4,63 Euro je m<sup>2</sup>/p.M.). Die Leerstandsquote ist mit 5,2 % angegeben.

Herr Christmann bekräftigt die angemessene Eigenkapitalausstattung und eine geordnete Finanzierung der Gesellschaft. Hierbei ist eine Reduzierung der Eigenkapitalquote auf 34,0 % (-8,7 % gegenüber dem Vorjahr; Empfehlung: EK-Quote > 25 %) zu verzeichnen. Die vorhandene Liquidität ist angemessen und beträgt durch die Zuweisung der Alt-schuldenhilfe zum Stichtag Tsd. € 5.442.

Nach Abschluss der Präsentation und Beantwortung der Fragen dankt Herr Huth dem Wirtschaftsprüfer Herrn Christmann für den Vortrag sowie Frau Wulff für die Zusammenarbeit im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses.

Herr Christmann verlässt die Sitzung um 15:45 Uhr.  
Die Präsentation des Wirtschaftsprüfers wird als Anlage dem Protokoll der Aufsichtsrats-sitzung beigelegt.

## 7.2. Bewilligung des Jahresabschlusses 2023

Herr Huth lässt über den Jahresabschluss 2023 abstimmen. Der Aufsichtsrat der Gebäu-dewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH beschließt und bewilligt:

1. Den Jahresabschluss zum 31.12.2023 festzustellen und den Lagebericht 2023 zur Kenntnis zu nehmen.
2. Dem Vorschlag der Geschäftsführung zur Verwendung des Bilanzgewinns zuzustimmen.
3. Der Jahresfehlbetrag beträgt **1.446.289,97 €**. An die Gesellschafterin, die Stadt Rib-nitz-Damgarten, erfolgt eine Ausschüttung in Höhe von **400.000,00 €**.
4. Den Geschäftsführer der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2023 zu entlasten.
5. Der Aufsichtsrat bittet um Entlastung für seine Mitglieder für das Geschäftsjahr 2023

Herr Thomas Huth (Vorsitzender)

Herr Manfred Kasch

Frau Susann Wippermann

Herr Tino Leipold

Herr Jan Berg

Herr Marcus Löper

Herr Rüdiger Trakies

Stimmergebnis:

Anwesende stimmberechtigte AR-Mitglieder: 5

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Herr Huth stellt fest, dass der Beschluss einstimmig gefasst worden ist.

**Niederschrift**

Gremium: Gesellschafterversammlung  
Lfd. Nr.: 36  
Tag: 10.07.2024  
Beginn – Ende: 16:10 - 16:20 Uhr  
Ort: Rathaus der Stadt Ribnitz-Damgarten, Rathaussaal  
Am Markt 1, 18311 Ribnitz-Damgarten

---

**Teilnehmer:**

für die Gesellschafter

Stadt Ribnitz-Damgarten: Herr Huth (Vorsitzender und Versammlungsleiter)  
E.DIS AG: Herr Dr. Wittenberg (bevollmächtigt mit Stimmrecht für die E.DIS AG)

von der Geschäftsführung: Herr Pott (Geschäftsführer)  
Herr Pingel (Protokollführer)

---

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der 35. Gesellschafterversammlung
4. Jahresabschluss 2023
  - a) Bericht des Aufsichtsrates
  - b) Feststellung des Jahresabschlusses 2023
  - c) Genehmigung des Lageberichtes
  - d) Entscheidung über die Verwendung des Gewinns
  - e) Entlastung der Geschäftsführung
  - f) Entlastung des Aufsichtsrates
5. Bestellung des Abschlussprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2024
6. Verschiedenes

## **Vorbemerkung**

Die Inhalte zu den Beschlüssen des TOP 4 und 5 sind in der unmittelbar zuvor stattgefundenen Aufsichtsratssitzung besprochen worden. Daraus ergibt sich die verhältnismäßig kurze Dauer der Gesellschafterversammlung.

## **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Huth eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung unter Verzicht auf die Einhaltung von Form und Frist aus Gesetz und Satzung eingeladen wurde, sowie die Tagesordnung nebst Beschlussvorlagen allen Gesellschaftsvertretern zugegangen ist. Herr Huth stellt die Beschlussfähigkeit der Gesellschafterversammlung fest.

Herr Dr. Wittenberg übergibt eine Vollmacht zur Ausübung des Stimmrechts für die E.DIS AG - dem Protokoll als Anlage beigefügt.

## **TOP 2 Feststellung der Tagesordnung**

Zur vorliegenden Tagesordnung gab es keine Einwände oder Anmerkungen. Die Gesellschafterversammlung bestätigt die Tagesordnung.

### **Beschluss (einstimmig):**

*„Unter Verzicht auf die Einhaltung von Form und Frist aus Gesetz und Satzung fasst die Gesellschafterversammlung folgenden Beschluss:*

*Die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt.“*

## **TOP 3 Genehmigung des Protokolls der 35. Gesellschafterversammlung**

Zum vorliegenden Protokoll gab es keine Einwände oder Änderungsbegehren. Die Gesellschafterversammlung genehmigt das Protokoll.

### **Beschluss (einstimmig):**

*„Unter Verzicht auf die Einhaltung von Form und Frist aus Gesetz und Satzung fasst die Gesellschafterversammlung folgenden Beschluss:*

*Das Protokoll der 35. Gesellschafterversammlung wird genehmigt.“*

## **TOP 4 Jahresabschluss 2023**

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates übergibt den Gesellschaftsvertretern den Bericht des Aufsichtsrates - dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Der Bericht der Baltic GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Abschlusses für das Geschäftsjahr 2023 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk liegt den Vertretern der Gesellschafter vor.

Die Vertreter der Gesellschafter danken dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung sowie insbesondere den Mitarbeitenden für die geleistete Arbeit in dem zurückliegenden und schwierigen Jahr. Auf Empfehlung des Aufsichtsrates fasst die Gesellschafterversammlung den folgenden Beschluss.

**Beschluss (einstimmig):**

*„Unter Verzicht auf die Einhaltung von Form und Frist aus Gesetz und Satzung fasst die Gesellschafterversammlung folgenden Beschluss:*

*Die Gesellschafterversammlung beschließt auf Empfehlung des Aufsichtsrates*

- a) vom Bericht des Aufsichtsrates Kenntnis zu nehmen,*
- b) den Jahresabschluss 2023 festzustellen,*
- c) den Lagebericht zu genehmigen,*
- d) vom Jahresüberschuss in Höhe von 833.169,66 EUR anteilig 460.000,00 EUR am 30.08.2024 auszuschütten und 373.169,66 EUR als Gewinnvortrag einzustellen und*
- e) der Geschäftsführung Entlastung für das Jahr 2023 zu erteilen.*

*Die Gesellschafterversammlung erteilt dem Aufsichtsrat Entlastung für das Geschäftsjahr 2023.“*

Gemäß diesem Beschluss erhält die Stadt Ribnitz-Damgarten anteilig einen Ausschüttungsbetrag von **280.600,00 EUR (61 %)** und die E.DIS AG anteilig **179.400,00 EUR (39 %)** - jeweils abzüglich der Kapitalertragsteuer und des Solidaritätszuschlags.

**TOP 5 Bestellung des Abschlussprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2024**

Zur Bestellung des Abschlussprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2024 gab es keine Einwände oder Änderungsbegehren. Die Gesellschafterversammlung fasst ihren Beschluss.

**Beschluss (einstimmig):**

*„Unter Verzicht auf die Einhaltung von Form und Frist aus Gesetz und Satzung fasst die Gesellschafterversammlung folgenden Beschluss:*

*Die Gesellschafterversammlung beschließt auf Empfehlung des Aufsichtsrates, die für die Prüfung des Jahresabschlusses 2024 der Gesellschaft wesentlichen Elemente des Kommunalprüfungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommerns über die Jahresabschlussprüfung kommunaler Wirtschaftsbetriebe, die für die Gesellschaft zutreffenden Prüfungsvorgaben aus dem aktuellen Rundschreiben des Landesrechnungshofes (derzeit 1/2023) sowie die entsprechenden Festlegungen des Energiewirtschaftsgesetzes zu berücksichtigen.*

*Der Aufsichtsratsvorsitzende wird beauftragt, über die Geschäftsführung und unter Hinweis auf den vorstehenden Absatz, die Baltic GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2024 zu bestellen.“*

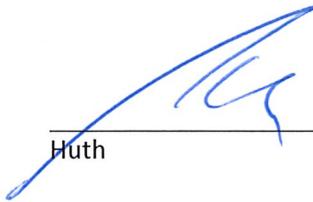
**TOP 6 Verschiedenes**

- entfällt -

Herr Huth schließt die Sitzung.

Versammlungsleiter

Geschäftsführung und für das Protokoll



---

Huth



---

Pott

**Anlagen:**

Vertretungsvollmacht und Stimmrecht der E.DIS AG für Herrn Dr. Wittenberg

Bericht des Aufsichtsrates

# VOLLMACHT

Hiermit bevollmächtigen wir

Herrn Dr. Patrick Wittenberg

dienstansässig: Langewahler Straße 60  
15517 Fürstenwalde/Spree

die E.DIS AG in der Gesellschafterversammlung der  
Stadtwerke Ribnitz-Damgarten GmbH, am 10. Juli 2024,  
zu vertreten und die Stimmrechte für uns auszuüben.

Fürstenwalde/Spree, den 27.06.2024

E.DIS AG



## Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat ließ sich von der Geschäftsführung regelmäßig schriftlich und mündlich über die technische und wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft sowie über wesentliche Geschäftsvorfälle unterrichten. Der Aufsichtsrat hat die ihm nach Gesetz und Gesellschaftsvertrag zustehenden Überwachungsfunktionen ausgeübt und die notwendigen Entscheidungen getroffen.

Der Jahresabschluss 2023 und der Lagebericht sind von dem für das Geschäftsjahr 2023 von der Gesellschafterversammlung beauftragten Abschlussprüfer geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Der Prüfungsbericht hat dem Aufsichtsrat vorgelegen. Der Aufsichtsrat billigt den Jahresabschluss und den Lagebericht 2023 sowie, vom Jahresüberschuss in Höhe von 833.169,66 EUR anteilig 460.000,00 EUR am 30.08.2024 auszuschütten und 373.169,66 EUR als Gewinnvortrag einzustellen.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Abschluss für das Geschäftsjahr 2023 zum 31.12.2023 festzustellen.

Der Aufsichtsrat spricht der Geschäftsführung sowie allen für das Unternehmen Tätigen seinen Dank für die im Geschäftsjahr 2023 geleistete Arbeit aus.

Der Aufsichtsrat



Thomas Huth  
Vorsitzender

Ribnitz-Damgarten, 10 Juli 2024